

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 13 (1891)
Heft: 46

Anhang: Beilage zu Nr. 46 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Jfr. A. R. Die Wasserkur in Laienhänden ist eben doch ein zweischneidiges Schwert und Sie haben ganz Recht, in diesem Falle den kalten Bädern Weibskrämer entgegenzubringen. Bei Gliederfrost sind warme Bollbäder verordnet, nicht kalte. — In frantem Zustand eine Lehre anzutreten, ist keineswegs ratsam. Es muß in erster Linie das ganze Befreiern darauf gerichtet sein, die verlorene Gesundheit wieder zu erlangen. Sind Ihnen die Heilwirkungen der warmen Bäder von Bädern nicht bekannt? — Wo die Haare in der mitgetheilten Weise sich verlieren, da ist das Abrasirn desselben das einzige zuverlässige Mittel, um einen neuen Haarwuchs zu erzielen. Wenn die franten Haare entfernt sind, dann sind auch täglich mehrmalige Einreibungen mit äthitem Rhum von außergeringster Wirkung. — Bez. der letzten Frage gibt Ihnen das Buch: *Meine Wasserkur*, durch mehr als 30 Jahre erprobt und gezeichnet von Sebastian Kneipp, die beste Antwort. Eine jede Buchhandlung wird Ihnen dasselbe beschaffen. — Bez. Ihrer selbst dürfte wohl das Meisterchaftsschild in den genannten Sprachen am nützlichsten sein. Für Weltgeschichte und Literatur haben wir im Deutschen ganz vorzügliche Werke, die wir Ihnen bei Bedarf gerne notieren.

An Verchiedene. Weitere Antworten folgen in nächster Nummer, wovon wir unsere freundlichen Korrespondentinnen Notiz zu nehmen bitten.

Die Gesundheit ist das kostbarste Gut sowohl jedes Einzelnen, als auch der Gejammbevölkerung eines jeden Staates, und ist es daher die erste Pflicht des Menschen, auf deren Erhaltung und Förderung bedacht zu sein.

Ein Mittel hiezu bietet hauptsächlich der Gebrauch

von **Warner's Safe Cure**, welches ein Spezifikum für Leiden des Magens, der Leber, Nieren und Harnorgane, wie auch von großer, heilwirksamer Bedeutung zur Erhaltung des ganzen menschlichen Organismus im Allgemeinen ist.

Warner's medizinische Broschüre, welche wichtige Anleitungen zur Erhaltung der Gesundheit, sowie zur Heilung von Krankheiten enthält, wird gratis in den nachstehenden Apotheken verabreicht. [344]

Warner's Safe Cure ist à Fr. 5 die Flasche zu beziehen von: Hettapothek in St. Gallen; Apoth. Löbeck in Herisau; Apoth. Dr. Schröder in Frauenfeld; Apoth. D. Biegler in Lichtensteig; Apoth. Dr. Reinhardt in Davos; Sonnenapotheke von C. Frey in Zürich; Apoth. Menziger in Einsiedeln; Apoth. Brundt in Luzern; Apoth. Tanner am Bahnhof, Bern; Al. Christen, Apoth. z. Kreuz in Olten; Engelapotheke am Baumlein in Basel; Einhornapotheke in Thun; Apoth. Schmidt in Freiburg; Apoth. Faust in Sitten. Ein gros C. Richter in Kreuzlingen.

Modernste Herbst- und Winterstoffe
reine Wolle, doppeltbreit à Fr. 1.45 Cts. per Meter,
Englisch Tuch, beste Qualität, à 75 Centimes
per Meter, liefern zu ganzen Stoffen und in einzelnen Metern franco. — Criftes Schweizerisches
Verbandsgeschäft **Dettinger & Co., Zürich.**
P. S. Muster obiger, sowie sämtlicher Ausverkaufs-Serien bereitwilligst franco. [686]

Südweine: **Malaga oro fino**, rothgolden,
MoscateL Marsala Fr. 1.75 bis
Fr. 1.85. **Madeira, Sherry, Portwein** Fr. 1.65 bis 1.75 pro ganze Flasche,
franco je nach Grösse der Sendung. Feinere
Sorten in grösster Auswahl. **Pfaltz & Hahn, Basel.**

Herbst- und Winterneuheiten,
deutscher, französischer und englischer Kleiderstoffe für Damen und
Männer, sowie Mantelstoffe in reichhaltigster Auswahl und billigst.
125) **Wormann Söhne, Basel.**

Für Familien.

Vorzüglich alter rother Tirolerwein à 65 Cts. per Liter
franco. **Weitlinier** Fr. 2.— **Bordeaux, Malaga** Fr. 2.25,
Tokayer Fr. 3.— **Cognac** Fr. 3.50 per Flasche franco. (Vom
Stantonsherrn rein befreit.) [681]

Adolf Kuster, Altstätten (St. Gallen).

Die beste Bezugquelle für **Bernerleinwand**
(Tisch-, Bett- u. Kissenbezüge, Sachthüter u. Kissenbezüge,
gewöhnliche bis hochfeine) ist **Walter Gygax, Fabt., in**
Bleienbach. Muster zu Diensten. Walter auszuschreiben.

Seide.

Ein Weihnachtsgeschenk
macht einer Dame so viel Freude als
ein Seidenkleid. Auch auf dieses Fest ver-
schenken wir porto- und zollfrei genügend Stoff zu
einem seidenen Kleid von **Fr. 25.** — bis **Fr. 300.** —
per Stoff. Umtausch nach dem Fest gestattet. Näheres
aus Katalog und Muster ersichtlich. [93—9]

Seidenstoff-Zahrf-Union
Adolf Grieder & Cie. in Zürich.

F. A. Richter & Co. in heutiger Nummer der
„Frauen-Zeitung“ betreffend **Aluer-Steinbaukästen**
und **Geduldsspiele** der besondern Beachtung unserer
geehrten Leser bestens zu empfehlen.

Verfälschte schwarze Seide:

Man verbrenne ein Musterchen des Stoffes, von dem man kaufen will, und die etwaige Verfälschung tritt sofort zu Tage: Achte, rein gefärbte Seide kräuselt sofort zusammen, verlöscht bald und hinterlässt wenig Asche von ganz hellbrauner Farbe. — Verfälschte Seide (die leicht speckig wird und bricht) brennt langsam fort, namentlich glimmen die „Schussfaden“ weiter (wenn sehr mit Farbstoff verschwert), und hinterlässt eine dunkelbraune Asche, die sich im Gegensatz zur echten Seide nicht kräuselt, sondern krümmt. Zerdrückt man die Asche der echten Seide, so zerstäubt sie, die der verfälschten nicht. Das Seidenfabrik-Dépot von **G. Henneberg in Zürich** versendet gern Muster von seinen echten Seidenstoffen an Jedermann, und liefert einzelne Roben und ganze Stücke porto- und zollfrei in's Haus. [402]

Industrie- und Gewerbe-Museum St. Gallen. Ausbildungskurs für Arbeitslehrerinnen.

Programm.

- 1) **Handnähen und Flicken:** Januar — April. [880]
 - 2) **Maschinennähen:** Mai — August.
 - 3) **Kleider nähen:** September — Dezember.
- Unterrichtszeit: Täglich 8—12 und 2—5 Uhr.
- 4) **Musterschnitt**, mit obigen Kursen verbunden, 4 Stunden wöchentlich.
 - 5) **Musterzeichnungen** für weibliche Handarbeiten, einen halben Tag per Woche; Januar — Dezember.
 - 6) **Methodik des Arbeitsunterrichts**, 2 Stunden per Woche; Januar bis Dezember.
 - 7) **Pädagogik**, ein Vortrag per Woche; Januar — Dezember.
- Nach Beendigung des Kurses, Ende Dezember, wird das **Diplom-Examen** abgehalten, und den Kandidatinnen, welche dasselbe bestehen, ein kantonales **Arbeitslehrerinnen-Patent** ertheilt.
- Der Staat gewährt im Bedürfnissfalle Stipendien.

In Aussicht genommen sind ferner:

Spezialkurse in den feinern weibl. Handarbeiten.

- 1) **Wollenarbeiten:** Januar — April.
 - 2) **Weiss- und Feinsticken:** Mai — August.
 - 3) **Buntsticken:** September — Dezember.
- Unterrichtszeit: 4 halbe Tage per Woche.

Anmeldungen für den **Ausbildungskurs für Arbeitslehrerinnen**, sowie für **einzelne den genannten Kurse** werden von dem Unterzeichneten bis zum 20. Dezember 1891 entgegenommen.

St. Gallen, den 30. Oktober 1891. (Ma 3339 Z)

Die Museumsdirektion: **E. Wild.**

Schweiz. Fachschule für Maschinenstrickerei

(Rahmen-, Macramé- und andere weibliche Handarbeiten) [806]

Pfarrhaus Waldstatt, Appenzell. Gründlicher Unterricht; zahlreiche, beste Muster in Strickarbeiten, Anleitung zu vortheilhaftem Materialankauf und zu Verkaufsberechnungen. (H 3915 G) **Frau Pfarrer Keller.**

Kanarien
v. W. Gönnike, St. Andreasberg
versendet unter Garantie kern-
gesunder Ankunft nach allen
Orten Europas nur edle Sän-
ger. Man verlange Preisliste.
Correspondenz möglichst in Deutsch. [837]

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

ZÜRICH.

Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantiert rein bei mässigsten Preisen.

Gegen Magenleiden
jeder Art. Appetitlosigkeit, Hämorrhoiden und alle derartigen Leiden
gibt es kein besseres Hausmittel als
Schrader's ächte weisse Lebenssennz
per Flac. Fr. 1.25. Apoth. J. Schrader's
Nachf., G. Schoder, Feuerbach-Stuttgart.
Hauptdepot: Apoth. Hartmann, Steck-
born. In den meisten Apotheken in St.
Gallen und der ganzen Schweiz. [778]

○ Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko
die Verfasserin Frau **Carolina Fischer**,
3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [32]

879] Eine treue, intelligente Tochter aus gutem Hause, gesetzten Alters, die etwas französisch spricht, auch etliche Kenntnisse in der Buchhaltung besitzt und nebenbei nähen, bügeln und serviren, sowie auch den Zimmerdienst gründlich erlernt hat, wünscht Stelle in entsprechender Branche. Sie wäre auch nicht abgeneigt, in einem besseren Haushalte, zu dessen alleiniger Führung, Stelle anzunehmen. Offerten sub Ziffer 879 an die Exped. d. Bl.

Stelle-Gesuch.

876] Eine junge Tochter, welche noch nie gedient hat, sucht Stelle zur Erlernung der Hausgeschäfte. Gute Behandlung Hauptbedingung. Gefl. Offerten unter Ziffer 876 an die Exped. d. Bl.

Offene Stelle

für ein junges, freundliches Mädchen zur Beaufsichtigung zweier Kinder und Aushilfe in der Haushaltung. Gelegenheit französisch zu lernen. Adresse: **B B poste restante St.-Imier.** [883]

884] Ein gebildetes Mädchen, Beamten-tochter aus Bayern, welches in Küche und anderen häuslichen Arbeiten wohl bewandert ist, sucht Stelle bei einer alleinstehenden Dame oder einem kinderlosen Ehepaar. Offerten unter Chiffre M S 884 befördert die Exped. d. Bl.

Stelle-Gesuch.

881] Eine fleissige Tochter aus achtbarer Familie, welche die Lehre als **Weiss-näherin** gemacht und nachher als Volontairin bei einer tüchtigen Meisterin gearbeitet hat, sucht Stelle. Der Eintritt könnte auf Anfang Januar oder früher geschehen. Gefl. Offerten unter Chiffre WB 881 befördert die Exp. d. Bl.

Gesucht: Eine tüchtige **Arbeiterin** zu einer Damenschneiderin zu sofortigem Eintritt. — Offerten sub Ziffer 866 an die Exped. d. Bl. [866]

Kraftsuppenmehl nach Pfr. Kneipp bei Osterwalder-Dürr's Sohn, St. Gallen.

GUTE SPARSAME KÜCHE

Nur mit Wasser und einem kleinen Zusatz frischer Butter zubereitet, schmecken die Gemüsesuppen von Maggi vorzüglich. Sie sind auch nahrhaft und in reicher Auswahl in allen Spezerei- und Delikatessewaren-Geschäften in Täfelchen für zwei Portionen zu 10 Rappen zu bekommen.

[753]

Das Handstickereigeschäft
Sonderegger-Tanner in Herisau
empfiehlt sich bestens für das Besticken von Aussteuern, Leintüchern, Kissen-
anzügen, Servietten, Nastüchern. [878]

Eine reiche Auswahl der geschmackvollsten Zeichnungen steht zu Diensten. Auf Wunsch werden Zeichnungen mit darauf bemerkten Preisen in's Haus gesandt. Pünktliche und prompte Ausführung. Billigste Preise. [M 10996 Z]

Kinderhandarbeiten
Kinderbeschäftigung
Fröbel'sche Spielgaben
Material für Kinderbeschäftigung
Belehrende Spiele

fabriziert als Spezialität nur in gediegener Waare. [749]

Winterthur. Carl Kaethner.
Kataloge gratis und franko.
Ansichtsendungen bereitwilligst.

Günstige Gelegenheit. [855]
877 Ein bestens accreditirtes, 1843 gegründetes Geschäft in Zürich, mit feiner Kundschaft, wird Familienverhältnisse wegen auf 1. Januar käuflich abgetreten. Dasselbe bietet einem jungen Ehepaar mit ca. 23 mille Baarschaft gesicherte und angenehme Existenz. Offernten unter Chiffre B B B No. 255, poste restante Zürich. [O F 877]

Frauenbinde „Sanitas“
(Monatsverband). Das Neueste, Einfachste und Praktischste. Sollte bei keiner Ausstattung fehlen. Arztlich empfohlen. Für alle diese Artikel weibliche Bedienung. — Postversandt. Sanitätsgeschäft — Rechta potheke C. F. Hausmann, St. Gallen.

Feine Flaschenweine:
Malaga, rothgolden und dunkel Madère, Muscat, Marsala, Siebenbürgen weiß, Etna weiß Tokayer und Lavauz, Bordeaux und Burgunder, Veltliner und Rheinweine. Spirituosen. Champagner und Asti.

Offene Tischweine:
Rothe und weisse Tyroler-, Italiener- und Ungerweine. Eug. Wolfer & Co. Rorschach. [64]

Das beste Heilpflaster
gegen Flechten, bösart. Geschwüre, Hautausschläge, Geschwülste, Salzfluss, Frostschäden, Entzündungen und alle derartigen Uebel ist das seit langen Jahren berühmte und glänzend bewährte Schrader'sche Pflaster (Indian-Pflaster) von Apoth. Jul. Schrader's Nachf., Apoth. G. Schoder in Feuerbach b. Stuttgart. [75] In Serie Nummern, deren Verwendung aus der Jedermann gratis und franko zu Diensten stehenden Broschüre zu ersehen ist. — Zu erhalten durch die Apotheken. Hauptdepot: Apoth. Hartmann, Stockhorn.

Golliez' Blutreinigungsmittel oder eisenhaltiger, grüner Nusschalensyrup,

bereitet von Fried. Golliez, Apotheker in Murten. Ein 17jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechtigen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vortheilhafter Ersatz für den Leberthran bei Scrophelin, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüs'en, Hantauenschlag, rothem und aufgetriebenem Gesicht etc. Golliez' Nusschalensyrup wird von vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, von leichter Verdauung und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Scrophelin oder Rhachitis leidenden Personen.

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich Golliez' Nusschalensyrup, Marke der zwei Palmen. In Flaschen von Fr. 3. — und Fr. 5. 50, letztere für die Kur eines Monats reichend. [868]

Dépôts in dem meisten Apotheken der Schweiz.

Hauptdôpôt: Apotheke Golliez, Murten.

Goldene Medaillen:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)

Vorzügliche Anlage verbunden mit Unfall-Versicherung.

Jährlich 12 Ziehungen. Staatlich concessionirte Anlehens-Loose.

Fr. 150,000, 100,000, 60,000, 30,000, 25,000, 20,000 etc. zusammen circa

10,000 Treffer

müssen schon in den bevorstehenden Ziehungen unbedingt gezogen werden. Nächste Ziehung am 1. Dezember d. J.

Jedes Loos gewinnt successive. Mit der 1. Monatszahlung von nur Fr. 4. — außerdem ohne jede besondere Nachzahlung sofortige vollgültige Berechtigung einer Reise-Unglücks-Versicherungs-Police über Frs. 2000 [646

für volle fünf Jahre und überendet unterzeichnete Bank sofort das ordnungsgemäss ausgefertigte Originalnummern-Dokument nebst Prospekt. Ziehungslisten gratis.

Bank für Prämien-Werthe
von Alois Bernhard, Zürich.
Bereits 10-jähr. Firmabestand.

Nicht mit Lotterie- oder nichtswertigen Promesse-Loosen zu verwechseln.

Tod durch Schlagfluss
gehört zu jenen Erscheinungen unserer Zeit, die gleich dem Selbstmord progressiv wachsende Ziffern liefern. Erhöhte Anforderungen an unsere Geistestätigkeit und zweckwidrige Lebensweise mögen diese Thatsache etwa begründen. Wer sich mit den **Vorboten** dieses schweren Uebels, die oft monatlang merkbar werden, vertraut machen und sich über die Erfolge des neuesten, wissenschaftlich begründeten **Vorbeugungsverfahrens**, vermöge direkter Einwirkung auf unser Nervensystem auf kathaphorischen Wege, orientiren will, oder wer an den Folgen stattgehabten Schlaganfallen und somit an Lähmungszuständen der Extremitäten, der Sprache, des Gedächtnisses, endlich an **nervösem Kopfschmerz** und **Schlaflosigkeit** leidet, der unterziehe sich der kleinen Mühewaltung des Bezuges der in 21. Auflage erschienenen Schrift: „Schlagfluss und Nervenleiden“, von Rom. Weismann sen., ehemaligem Militärarzt, welche kostenfrei erhältlich ist in der (O F 896) [882

St. Konrad-Apotheke, Zürich-Aussenihl.

versendet franko gegen Nachnahme à Fr. 3. 20 per Kilo

Conditorei Schnebli in Baden.

Wer an Appetitlosigkeit leidet, verlange die belehrende Schrift über Magenleiden von J. J. F. Popp in Heide, Holstein; dieselbe wird kostenlos übersandt. [626]

Die höchst erreichb. Internationale Ausstellung. Palais de l'Industrie, Paris 1890. Auszeichnungen! Ehren-Diplom.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportvorrichtung. [236]

Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Bruch vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich Kraft, Einfachheit, sowie Dauerhaftigkeit mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. Das vertikale Transportir-System



sichert unbedingt Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit u. Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Diese ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen.

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft die Goldene Medaille der internationalen Ausstellung in Paris 1889.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in Rütti (Kanton Zürich). Einziger Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Diplom



zweilöchrige, mit Bratofen und Wasserschiff von Fr. 65 an dreilöchrige von Fr. 130 an empföhle in schöner Auswahl. Achtungsvollst [695]

Kochherde
Ulr. Michel,
Langgasse bei St. Gallen.

JIEBIG Company's FLEISCH-EXTRACT
NUR AECHT Josiebig
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Kaufs-Loag für die Schweiz:
Weier & Adinger, St. Gallen.
Leonhard Bernoulli, Basel.
Birke & Albrecht, Zürich.
Zu haben bei den grössen Colonial- und Baswaren-Händlern, Drogisten, Apotheken etc.



Kopfzerbrecher. All' Denen, welche sich die **langen Winterabende** in angenehm fesselnder Weise vertreiben wollen, sei die Anschaffung der vier Richter'schen Geduldspiele

* Kopfzerbrecher * Quälgeist *

* Kreisräthsel * Pythagoras *

empfohlen. Jedem Spiel liegt ein Heft mit zahlreichen hochinteressanten Aufgaben bei, von denen oft eine einzelne, wie nachstehender Brief beweist, schon stundenlang angenehme Unterhaltung gewährt. — Herr Theodor Kremser, Bau-Assistent in Prag, schreibt: „Vor einigen Tagen kaufte ich

mir das von Ihnen annoncierte, wahrhaft hochinteressante Geduldspiel: „Der Kopfzerbrecher“. Ich erlaube mir, darüber die Bemerkung zu machen, dass ich unter den neueren Erfindungen zur Verkürzung der Zeit und unter den mannigfachen neueren Geduldspielen kein so billiges, interessantes und dem Titel so gerecht werdendes Spiel gefunden habe. Es ist thatächlich bewundernwerth, auf wie mannigfache Art und Weise ein Quadrat zerlegt, Figuren in solchen Variationen und wirklich immer mit sämmtlichen sieben Steinen zusammengestellt werden können. Oft bis 1 Uhr Nachts mich so unterhaltend, ist es mir gelungen, im Laufe einer Woche alle im ersten Heft enthaltenen Figuren aufzulösen, nur das J blieb mir bis dato ein Räthsel . . .“

Jedes der vier Geduldspiele kostet nur 75 Cts., eine Ausgabe, die sich jeder leisten kann. Wer den „Kopfzerbrecher“ bereits besitzt, versäume nicht, sich auch die anderen drei Spiele anzuschaffen. Nur echt mit der Fabrikmarke „Anker“.



Richters Anker-Steinbaukasten

Tausend und abertausend Eltern haben den hohen erzieherischen Werth dieser berühmten Steinbaukästen lobend anerkannt: **es gibt kein besseres und geistig anregenderes Spiel für Kinder und Erwachsene!**

Herr E. Jung, Architekt in Winterthur, schreibt über den Anker-Steinbaukasten unter Anderem im „Schweizer Gewerbeblatt“ Folgendes: „Kaum wird ein anderes Unterhaltungsmittel vorhanden sein, das besser geeignet wäre, dem Kinde spielend den Sinn für richtige Form beizubringen und dessen Phantasie zu selbstständigem Kombinieren aufzumuntern. Dazu ist die gleichfalls anzuerkennende Einrichtung getroffen, dass zu jedem Kasten noch Ergänzungskästen bestehen, die zu jeder Zeit und je nachdem es die Mittel des Einzelnen erlauben, können angeschafft werden. Auch einzelne Steine, als Ersatz für etwa zerbrochene oder verloren gegangene Stücke, stehen zur Verfügung, so dass in jeder Beziehung dafür gesorgt ist, das ebenso lehrreiche als schöne Spielzeug auf stets gleicher Höhe zu erhalten, ja dasselbe immer mehr zu vervollkommen. Wir haben uns selbst die Mühe genommen, eines der grössten Bauwerke, so wie



Weitere Zeugnisse und ausführliche Mittheilungen über jeden einzelnen Kasten findet man in **Richters hochfein illustrirter Preisliste**, welche sich alle Eltern eiligst von der unterzeichneten Firma kommen lassen sollten, um rechtzeitig ein wirklich gediegene **Weihnachtsgeschenk** für ihre Kinder wählen und bestellen zu können. — Alle Steinbaukästen ohne die Marke „Anker“ sind gewöhnliche und als Ergänzung werthlose Nachahmungen; darum verlange man stets und nehme

dasselbe in den Vorlagen enthalten war, auszuführen und mussten uns liebend von der Vortrefflichkeit des Spielzeugs sowohl, als der dazu gehörigen Hülfsmittel überzeugen. Daher kommen wir auch dazu, diese Anker-Steinbaukästen in wärmster Weise allen Eltern, welche ihren Kindern ein wirklich vernünftiges Spielzeug als Bildungsmittel in die Hände geben wollen, zu empfehlen, wünschend, dass dieselben sich auch bei uns grösster Verbreitung erfreuen möchten.“

Herr Baron von Kraus aus Brezowitz schliesst seinen Brief mit folgendem kurzen, aber treffenden Urtheil: „**Ihre Anker-Steinbaukästen sind das sinnreichste Spiel des neunzehnten Jahrhunderts für kleine, und eine ausserordentlich schöne Unterhaltung für grosse Kinder!**“

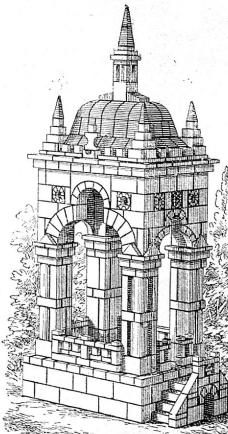
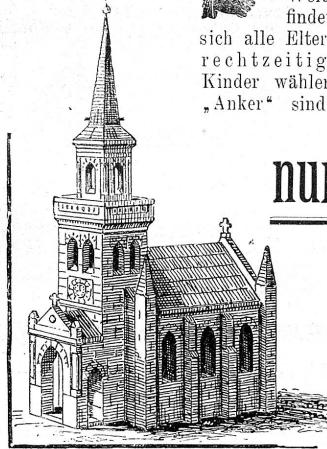
Herr Franz Penninger, Beamter beim K. K. Kreisgerichte in Feldkirch, schreibt: „. . . Ihr Anker-Steinbaukasten wird wahrhaftig nicht zu viel gelobt; wer die Kinder stundenlang spielen und immer neue und neue Figuren entstehen sieht, kann erst dessen Werth begreifen.“

nur Richters Anker-Steinbaukasten

welche vor wie nach unerreicht dastehen und **die einzigen sind, welche regelmässig ergänzt werden können**; vorrätig in allen feineren Spielwaren- und Buchhandlungen zum Preise von Fr. 1 bis Fr. 25 und höher.

F. Ad. Richter & Cie.
Olten (Schweiz).

Preisliste mit neuen Prachtbauten gratis und franko!



Belieben Sie diese nur einmal erscheinende Annonce herauszuschneiden und für eventuell spätere Anfrage aufzubewahren.

